

BGA Elterninfo

Informationen von der Schule und den Schulmitwirkungsorganen für die Eltern des Burggymnasiums Altena

19.12.2009

Nr. 02/09

Sehr geehrte Eltern,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Es gilt in-
nezuhalten und auf das Erreichte zurückzublicken,
aber auch nach vorne zu schauen und sich mit
dem Erreichten nicht zufrieden zu geben.

Im abgelaufenen Jahr ist wieder viel an unserer
Schule passiert, über das wir Sie im Weiteren in-
formieren.

Danken möchte ich allen Eltern, Lehrer/innen und
Schüler/innen, die sich tatkräftig eingesetzt und
engagiert das Schulleben begleitet haben. (Sie fin-
den auf den nächsten Seiten ein Schreiben der El-
ternpflegschaftsvorsitzenden und des Förderver-
einsvorsitzenden).

So werden wir weiter zum Wohle unserer Kinder
daran arbeiten, dass sie die besten Arbeits- und
Startbedingungen für ihre persönliche Entwicklung
und für ihre künftige berufliche Tätigkeit erhalten.

Für die Weihnachtsfeiertage und die Weihnachtsfe-
rien wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern im Na-
men des Kollegiums des Burggymnasiums besinn-
liche Stunden und für das Neue Jahr einen guten
Rutsch und alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Ulrich Holtkemper

Leitungssituation der Schule

Inzwischen hat die Schulkonferenz getagt und ein
Votum für die Besetzung der Stelle der Schullei-
tung ausgesprochen. Bis zur Besetzung der Stelle
gibt es noch mehrere Verfahrensschritte. Wann die
Stelle tatsächlich besetzt werden kann, ist zur Zeit

noch offen. Näheres werden Sie zeitnah der örtli-
chen Presse entnehmen können.

HO

Gesamtsituation der Schule

Erfreulicherweise entwickelt sich die schulische Si-
tuation weiterhin positiv.

Nachdem wir in der Vergangenheit schon etliche
Maßnahmen zum Wohle unserer Kinder auf den
Weg gebracht haben, richten wir den Focus zur
Zeit auf den Bereich „gesunde Schule“ und den
Bereich der Bildung im weiteren Sinne.
Die Evaluation der Maßnahmen aus der jüngsten
Vergangenheit hat insbesondere Handlungsbedarf
im Bereich der *pädagogischen Mittagsbetreuung*
ergeben. Hier sind wir mit dem Träger der Maß-
nahme im Gespräch, damit das Angebot im Be-
reich des Mittagessens den Bedürfnissen der
Schüler/innen angepasst wird. Im Betreuungsbe-
reich hat es nach einem Wechsel der Mitarbei-
ter/innen bereits zur Zufriedenheit der Schü-
ler/innen eine deutliche Verbesserung im Angebot
gegeben.



Gleichzeitig steigt das Interesse an unserer Schu-
le, was deutlich an der Teilnehmerzahl bei unseren
Informationsveranstaltungen abzulesen ist. Zum
Informationstag für die neuen Fünftklässler waren

fast 100 Schüler/innen mit ihren Eltern anwesend –
soviel wie noch nie.

HO

Informationen rund um die Schule

Das Stellwerk Altena und die Aktionsgruppe „Für
Junge“ planen die Errichtung einer Boulderwand.
Es handelt sich dabei um eine ca. 14 m lange Klet-
terwand, die von Jugendlichen selbstständig ge-
nutzt werden kann. Z. Zt. werden Spendenzusagen
für die Griffe und Fallschutzmatten gesammelt.
Man kann symbolisch einen Griff für 20,00 € kau-
fen. Da die Kletterwand im Rahmen des Sportun-
terrichts, aber auch in den Pausen oder in der Mit-
tagsbetreuung benutzt werden kann, möchte ich
Sie auf diese Aktion aufmerksam machen. Mit ei-
nem geringen Beitrag können Sie dies hervor-
ragende sportliche Betätigungsmöglichkeit unterstüt-
zen. Wenn für die Hälfte aller Kinder unserer Schu-
le ein Griff gekauft würde, wäre die Finanzierung
der Wand gesichert. Eine Spendenzusage können
sie schriftlich per Mail an die Mailadresse
stellwerk@altena.de oder durch eine Karte, erhält-
lich im Sekretariat, vornehmen. Über reichliche
Spendenzusagen würde ich mich für unsere Kinder
sehr freuen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer
Startseite.

HO

Individuelle Förderung

Seit einem Jahr laufen die Maßnahmen zur indivi-
duellen Förderung. Inzwischen haben viele Schü-
lerinnen und Schüler teilgenommen und versäumten
Stoff nachgeholt.

Die jeweiligen Eltern wurden durch ein Schreiben
der Schule über die vorhandenen Defizite infor-
miert und konnten zusammen mit ihrem Kind eine
Vereinbarung mit der Schule über die notwendigen
Schritte treffen.

Die Maßnahme selbst wird in unserem Selbstlern-
zentrum durchgeführt. Hier steht mit Frau Panne
eine kompetente Ansprechpartnerin zur Verfügung.
Es fällt aber für einige Schülerinnen und Schüler
auf, dass diese Maßnahme als günstige Nachhilfe

missverstanden wird. Tatsächlich ist aber ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Einsatzwillen nötig.

KC, BLÜ

Unterrichtsversorgung

Die Unterrichtsversorgung wird sich für das zweite Halbjahr noch einmal weiter entspannen. Es ist uns gelungen, zum neuen Halbjahr einen Kollegen für die Fächer Englisch und Sport zu gewinnen. Herr Berling unterrichtet zur Zeit in Wuppertal. Damit sind ab dem 1. Februar umgerechnet 42 Kolleg/innen fest bei uns angestellt, wobei der Gesamtbedarf immer noch bei 43 Vollzeitkräften liegt. Das Durchschnittsalter des Kollegiums beträgt dann 43 Jahre.

Die Neueinstellung erfordert natürlich Lehrerwechsel. Wir haben versucht die notwendigen Wechsel begrenzt zu halten und auf möglichst viele Klassen zu verteilen. Dafür erhalten jetzt alle Klassen den vollen Unterricht nach Stundentafel. Der Lehrerwechsel soll natürlich über das Halbjahr hinaus gelten.

Sorgen macht uns noch die langfristige Erkrankung eines Kollegen. Das Fach Physik kann im Moment nicht ersetzt werden. Die Klassenleitung der 8c hat Herr Büttner übernommen. Dem erkrankten Kollegen wünschen wir von hier aus alles Gute, Gesundheit und Kraft für den Heilungsprozess.

HO

Informationen rund um die Schule

Die Schule hat sich an einer Vielzahl von Wettbewerben beteiligt und einiges an Preisen eingeheimst. Nähere Informationen dazu gibt es auf der homepage unter www.burggymnasium-altena.de. Dort finden Sie auch weitere relevante Informationen rund um die Schule, insbesondere einen Terminplaner für das gesamte Schulhalbjahr. Die Homepage hat inzwischen ein neues Outfit, ein Vorbeischauen lohnt sich auch deshalb.

HO

Stundenpläne

Die Stundenpläne für das zweite Halbjahr können wahrscheinlich ab der dritten Januarwoche im Internet unter der URL: <http://www.burggymnasium-altena.de> abgerufen werden. Im Bereich „Unterricht“ ist ein entsprechender Link eingerichtet.

BLÜ, NEN, SCI

Sprechstunden der LehrerInnen

Die Sprechstunden der Lehrer/innen erfahren Sie im Internet ebenfalls unter der URL: <http://www.burggymnasium-altena.de>. Im Bereich „Service/Links“ „Allgemeine Informationen“ ist ein entsprechender Link eingerichtet. Er wird zum zweiten Halbjahr aktualisiert. Vereinbaren Sie Termine unbedingt über das Sekretariat.

HO

Termine der Woche

- 22.12. letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
1.+2. Stunde: Andacht für die Jahrgangsstufen 7 bis 13
- 22.12. Ausgabe der Laufbahnübersichten Jgst. 13 nach der fünften Stunde
- 22.12. Unterrichtsschluss / Dienstbesprechung des Kollegiums nach der 5. Stunde.
- 23.12. beweglicher Ferientag

Ausblick auf die nächsten Wochen

- 07.01. erster Schultag nach den Weihnachtsferien, Unterrichtsbeginn um 7.45 Uhr
- 07.01. Jgst. 11: erste Stunde beim Jahrgangsstufenleiter
- 10.01. bis 19.01. Skifahrt Jochgrimm Jgst. 8
- 11.01. bis zum 28.01. Unterrichtsbesuche für die neuen Fünftklässler
- 18.01. bis 26.01. Skifahrt Jochgrimm Jgst. 9
- 18.01. bis 29.01. Betriebspraktikum Jgst. 11
- 21.01. Zeugniskonferenz (vorzeitiger Unterrichtsschluss)
- 29.01. Zeugnisausgabe nach der dritten Stunde
- 29.01. Dienstbesprechung des Kollegiums nach der dritten Stunde

- 01.02. Beginn des neuen Schulhalbjahres
- 08.02. bis 10.02. Anmeldung der neuen Fünftklässler (Mo. und Mi.: von 9 bis 12 Uhr, Di.: von 14 bis 18 Uhr)

Erreichbarkeit der Schule

Die Schule erreichen Sie unter der Telefonnummer 02352-92730, oder per Mail unter info@burggymnasium-altena.de.

Telefonisch steht Ihnen das Sekretariat von montags bis donnerstags in der Zeit von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr und freitags von 7.30 bis 12.00 Uhr zur Verfügung.

Per Mail erreichen Sie unsere Sekretärin Frau Burgmann unter burgmann@burggymnasium-altena.de.

Elternpflegschaft

Liebe Eltern

Ich möchte diesen Elternbrief nutzen, um mich Ihnen als neue Schulpflegschaftsvorsitzende des BGAs vorzustellen. Ich stehe Ihnen jederzeit für Fragen, Anregungen und Kritik zur Verfügung, Sie können mich telefonisch unter 02352/53187 oder per Email unter sheeper.family@web.de erreichen. Gleichzeitig möchte ich aber auch noch eine Umfrage zum Thema „Schulfahrten“ durchführen, da dieser Punkt im Rahmen der nächsten Schulkonferenz bearbeitet werden soll. Dazu würde ich gerne die Meinung aller Eltern vertreten. Zu Zeiten von Wirtschaftskrise und relativ hoher Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit stellt sich unsere Schule die Frage, ob es außer den drei im Schulprogramm festgelegten Fahrten weitere Fahrten von Kursen oder Jahrgangsstufen geben sollte. Wir wollen die Finanzen der Familien unserer Schüler nicht zu sehr strapazieren, sehen aber auch den pädagogischen und sozialen Wert solcher Fahrten. Momentan gehören zum Fahrtenprogramm:

- 5. Klasse Juist, Hellenthal o.ä. ca. 200 €
- 8. Klasse Skifreizeit ca. 275 €
- 12. Jahrgangsstufe Abschlussfahrt ca. 350 €

An diesem Budget wird seit Jahren festgehalten, auch wenn es z.B. für die jetzigen 12er zwei Tage weniger Fahrt bedeutet, weil die Fahrt im Juli (Hauptsaison) stattfindet. Weiterhin gibt es für alle Schüler die Möglichkeit, an Schulaustauschaktionen mit Frankreich oder Ungarn teilzunehmen. In der Schulkonferenz stellte man sich die Frage, wie man mit zusätzlichen Schulfahrten in der Oberstufe umgehen sollte. Sie zu verbieten scheint in keinem Fall im Sinne des pädagogischen Auftrags der Schule zu sein. Um aber die Finanzen der Familien nicht zu sehr zu belasten, könnte man finanzielle und zeitliche Rahmenbedingungen für Kursfahrten vorgeben: z.B. höchstens 2 Schultage (auch ans WE koppelbar), finanzielle Grenzen festlegen (100 €?) oder keinerlei Einschränkungen machen und die Teilnahme freiwillig gestalten.

Mir persönlich liegt es sehr am Herzen, dass wir keine Zwei-Klassen-Gesellschaft unter den Schülern erzeugen, die Schüler aus finanziellen Gründen von Kursveranstaltungen ausschließt.

Ich möchte Sie darum bitten, den kurzen Fragebogen auszudrucken, auszufüllen und nach den Ferien Ihren Kindern wieder in die Schule mitzugeben. Nur so können wir Elternvertreter in der Schulkonferenz die Meinung aller Eltern vertreten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und frohe Feiertage

Barbara Schäfer

Bitte kreuzen Sie einen oder mehrere Vorschläge an:

- grundsätzlich finde ich Schulfahrten am BGA sinnvoll und wichtig
- die finanzielle Belastung durch die Regelfahrten ist hoch genug – keine weiteren Fahrten
- weitere Fahrten sollten finanziell limitiert werden 100€ 150€ 200 €
____ € bitte unterstreichen
- weitere Fahrten sollten zeitlich limitiert sein, z.B. 2 Schultage
- keinerlei Einschränkungen und freiwillige Teilnahme
- nur eintägige Exkursionen
- nur innerhalb Deutschlands
- weitere Vorschläge:

Förderverein

Liebe Eltern

Was lange währt: Im Sommer ist Bewegung in das Projekt Pausenhof gekommen – Eltern, Spendern und Sparkasse sei Dank. Eben Aufbruch-Stimmung am Flieger.

Schon vor Jahren gab es einen ersten Vorstoß: Von dem Schulhof der Unterstufe sollte, so der Wunsch von Schülern, ein Ballspielbereich abgetrennt werden. Der Förderverein griff den Gedanken wieder auf. Schüler der heutigen sechsten Klassen malten, wie sie sich ihren Pausenhof vorstellen. Und dementsprechend bestellte der Förderverein im Frühjahr: zwei Tore, Sitzwürfel als Abgrenzung und Sitzbänke im Gesamtwert von fast 7000 Euro.

Mehrere Wochenenden lang haben Eltern, Lehrer und Schüler geackert, um eine neue Pausen-Qualität zu schaffen. Allen voran möchte ich einem Vater, Herrn Jürgen Grüber, danken.



(Herr Grüber und zwei Schüler)

Er hängt sich richtig rein und leitete die anderen Helfer an. Asphalt wurde aufgebrochen, Fundamente gegossen, die Geräte einzementiert und Spielflächen aufgemalt. Die Stadt vergrößerte den Ballfangzaun zur Bismarckstraße, so

dass dem Kicken mit einem Softball nichts mehr im Wege steht. Allen Beteiligten sei hiermit noch einmal ganz herzlich gedankt!

Im Herbst hat uns die Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis mit einer großzügigen Spende bedacht. Die Sparkasse verteilte einen Überschuss aus dem PS-Sparen an die Schulen. Das Burggymnasium bekam als größte Schule mit 2300 Euro den größten Batzen. Das Geld haben wir gleich wieder sinnvoll angelegt in Spielutensilien wie Tschoukballtore, Seilchen, Bälle, Wurfscheiben, Pedalos und vieles andere.



Eher spontan kam die Idee, den umgebauten Pausenhof am Ende der Herbstferien mit einem „kleinen“ Spiele- und Grillfest einzuweihen. Dass rund 200 Schüler/innen und Eltern das Ganze zu einem richtigen kleinen Schulfest machen würden, damit hatten wir gar nicht gerechnet. Weil's so schön war, wollen wir das Fest im Spätsommer 2010 gerne wiederholen. Das Burggymnasium bleibt in Bewegung.

Christof Hüls, 1. Vorsitzender des Fördervereins